

Harmonische Reihung Gliederung Gruppierung

Axel Wieshalla

Reihung

T D - T D

Reihung

Gitarre

Tonika = T Dominante = D7 T D7

Diese Reihung stellt locker die Tonika neben die Dominante.

Gruppierung Frage - Antwort

T D - D T

Frage öffnend

Git.

T D7 D7 T

Diese Gruppierung stellt durch Umkehrung der harmonischen Abfolge (T D | D T) Gleichgewicht her.
Harmoniefolgen: Frage|Antwort (TD|DT) Stabilisierung der Ausgangstonart

Git.

Mit diesem Bassgang verstärkt sich die Wirkung des Öffnen und Schließen noch.
Doppelter Quintfall im Bass

Harmonische Gliederung

2

Git.

Die wird Tonika präsentiert und zur Dominante (Spannungsklang) geführt.

Hier wird durch die Dominante die Tonika bekräftigt. Durch die satzartige Form entsteht eine gespannte Erwartung auf die weitere Entwicklung.

Git.

Nun ein Wegführen zur Subdominante bestärkt durch die eigene Dominante (D7) S6

Durch die abschließende Kadenz, mit Ganzschluss wirkt das Thema (die Tonika) wie festgemeißelt.

Git.

Gesteigerte Erwartung auf die weitere Entwicklung.

Eine beliebte Standardfortführung

Git.

Ferdinando Carulli (1770 – 1841) Rondo C-Dur I Op. 333 Nr. 9

Interessant an diesem Rondo von Carulli ist, dass alle Zwischenspiele eine gewisse Instabilität aufweisen, also locker gefügt sind. Nur das Thema ruht stabil in sich, es wird mit einer eindeutigen Kadenz bestätigt. Siehe auch meine Analyse. [\[Link\]](#)

Siehe auch: Fernando Sor op. 9 Mozartvariationen.

Das Thema und alle Variationen sind mit diesem harmonischen Kompositionsschema gestaltet. Harmoniefolgen: Frage/Antwort (TDIDT) Stabilisierung der Ausgangstonart sowie anschließende Steigerung und schwebender Zustand auf der Höhepunkt-Subdominanten.

Weiter Beispiele:

T. Stachak Milonga 1&2, Carcassische Tonart C-Dur Prelude, Napoléon Coste Barcarole op. 51.